



ÖSTERREICH-TAG PROGRAMM
Escuela Nacional de Lenguas Lingüística y Traducción-UNAM

GEBÄUDE A
RAUM: 201 A

	Dienstag, den 20. Juni 2023
Uhrzeit	
9:30-10:00	EINSCHREIBUNG (LOBBY GEBÄUDE A ENALLT)
10:00-11:30	VORTRAG: SPRACHENPOLITIK UND MEHRSPRACHIGKEIT IN ÖSTERREICH
11:30-12:00	KAFFEEDAUSE
12:00-13:30	MATERIALIENWERKSTATT I
13:30-14:30	MITTAGSESSEN
15:00-16:00	DRAMAPÄDAGOGIK

Einschreibungslink:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfbPaB97gdoixF6gJe1mHTbXEohAw3InW7CxoekcLIOMFstig/vie/wform>

Block 1 Vortrag: Sprachenpolitik und Mehrsprachigkeit in Österreich

Uhrzeit: 10:00-11:30

In diesem Vortrag soll ein Überblick über die österreichische Sprachenpolitik mit dem Schwerpunkt auf Aktivitäten und Entwicklungen der 2. Republik gegeben werden. Ausgehend von der Prämisse, dass in Österreich gesellschaftliche und individuelle Mehrsprachigkeit die Regel ist und Einsprachigkeit die Ausnahme, werden eingangs Formen der Mehrsprachigkeit in Österreich, gefolgt von österreichischen sprachpolitischen Akzenten und Regelungen diskutiert werden. Dazu gehören die Rolle der Staatssprache Deutsch in Österreich sowie der anerkannten/nicht-erkannten Minderheitensprachen, aber auch Entwicklungen im Bereich Bildungssprachenpolitik und Fremdsprachenunterricht, Auslandssprachenpolitik in Verbindung mit DaF sowie der Stellenwert des Österreichischen Wörterbuchs. Insbesondere sollen jene Entwicklungen genauer in den Blick genommen werden, die mit der Schule in Zusammenhang stehen, darunter etwa das „Deutsch-im-Pausenhof-Gebot“ oder die Einrichtung der „Deutschförderklassen“ in Österreich.

Block 2 Workshop: Materialwerkstatt zu sprachlicher Variation im Deutschen

Uhrzeit: 12:00-13:30

In diesem Workshop werden verschiedene Ressourcen vorgestellt, die für die Arbeit zu sprachlicher Variation im Deutschen im Rahmen des Deutschunterrichts herangezogen werden können. Bei der Auseinandersetzung mit diesen soll diskutiert werden, welche Einsatzmöglichkeiten und Potenziale diese Ressourcen bieten. Gleichzeitig soll die Form der Thematisierung sprachlicher Variation im Deutschen in diesen Materialien kritisch in den Blick genommen und beurteilt werden. Ressourcen, die vorgestellt und diskutiert werden, reichen von österreichischen Deutsch-Lehrwerken der Sekundarstufe I und II über verschiedene Materialbände bis hin zu einschlägigen Webseiten, die Information und Lehrmaterialien bieten.

Block 3 Workshop: Dramapädagogik

Uhrzeit: 15:00-16:00

Dramapädagogik als Unterrichtsmethode eignet sich in vielfältigen Kontexten für Spracharbeit im Deutschunterricht und anderen Sprachunterrichtsfächern. Indem Elemente aus den Bereichen Theater und Literatur in künstlerischer und zugleich bewusst ästhetisch unvollkommener Form miteinander verbunden werden, ohne den Anspruch der Perfektion oder des „Theaterspielens“ zu verfolgen, eröffnen sich kreative Arbeitsmöglichkeiten. Im Workshop werden nach einer kurzen Einführung verschiedene „Übungsformate“ solcher dramapädagogischen Methoden vorgestellt und die Teilnehmenden probieren diese selbst aus.

ÜBER DIE VORTRAGENDE



Jutta Ransmayr ist Professorin für Sprachdidaktik Deutsch am Institut für Germanistik und am Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität Wien. Seit 2011 ist sie Mitglied im Rat für deutsche Rechtschreibung und österreichische Delegierte in EFNIL.

Zu ihren Forschungs- und Lehrschwerpunkten zählen im Rahmen der Sprachdidaktik insbesondere Rechtschreibung, Sprachnormen und Lernerkorpora; außerdem österreichisches Deutsch, Varietäten des Deutschen und Deutschunterricht sowie Korpuslinguistik.

STANDORT: Circuito interior s/n, entre la Facultad de Ingeniería y Química, Ciudad Universitaria, Del. Coyoacán, C.P. 04510, México, D.F.

